

# GRÜNZEUG

INFORMATIONSBLATT DES KLUBS DER FREUNDE DES S.C.RAPID  
(GEGRÜNDET 1951)

50.JAHRGANG/JULI 2022/Nr.630/Versand 5.7.2022, Postamt 1120

**EINLADUNG ZUR 3. VERSAMMLUNG NACH DEM (MUTMASSLICHEN) ENDE DER PANDEMIE AM 25.7.2022 IM KLUBLOKAL (1120 Wien, Aichholzgasse 9) UM 19 UHR (Einlass 18 Uhr).** Auf die am 25.7.2022 noch immer oder schon wieder geltenden gesetzlichen Corona-Bestimmungen muss hingewiesen werden.

**Ehrengäste:** Vier dieser Herren werden eingeladen und werden erscheinen: Herbert FEURER, Gerry WILLFURTH, Christian KEGLEVITS, Markus KATZER, Rudi WEINHOFER. Wir bitten um besten Besuch seitens unserer Mitglieder bzw. Gäste!

## **266. „MV“ VOM 23.5.2022: EHRUNGEN UND EHRENGÄSTE**

Nunmehr, im Mai 2022, konnten wir all jene Mitglieder durch die Übergabe von Ehrenzeichen endlich auszeichnen, weil die Pandemie (jetzt bzw. vorübergehend) abgeklungen war. Es waren dies jene Damen und Herren, die mit Goldenen und Silbernen Klubnadeln (40 bzw. 20 Jahre Zugehörigkeit zu uns) ausgezeichnet wurden und noch mehr mit attraktiven Ehrentellern, weil sie jene Herrschaften betrafen, die 50 Jahre Rapidfreunde waren. Auch an dieser Stelle gratulieren wir Ihnen für ihre Klubtreue und ihre Geduld mit den grün-weißen Kickern! Ganz besonders danken wir Herrn Helmut Wieser aus Retz, der sich mit einem aufmunternden Brief an Ex-Obmann Niederhuber einstellte: „Vielleicht erleben wir doch noch ein Jahr mit Rapid als Meister oder Cupsieger“ – schön wär’s, Herr Wieser ist schon mehr als 50 Jahre unser Mitglied, und Niederhuber wird ein Gläschen Retzer Wein erheben, den er von ihm bekam – auf die Grünen!

### **Die Jubilare:**

**50 Jahre:** Gustav Baumgartner, Alfred Fürtler, Theresia Schlegel, Friedrich Sorna, Adolf Hackl, Andreas Hajos, Roland Schmidt.- **40 Jahre:** Johann Rührig, Franz Würzl, Josef Ziniel, Johann Deischitz, Walter Kubin, Peter Nowotny, Walter Skocik, Kurt Sulzer, Martin Ehmann, Leopold Grois, Karl Heinz Knapp jun., Mag. Christoph Moser, Josef Schneider, Robert Tötzl.- **20 Jahre:** Christian Balog, Rene Klampfer, Hermann Busina, Ilse Fröhlich, Gabriela Hobecker, Peter Klinglmüller, Gerhard Koudela, Stefan Rakousky, Heide-Marie Reiser, Kurt Vytesnik, Margit Gelles, Harald Kammerhofer, Johann Koller, Christa Nowotny, Walter Rothmayer.

Alle jenen, die dem Abend nicht hatten beiwohnen können, sendeten wir ihre Auszeichnungen zu!

Erst nach der Übergabe der Nadeln und Teller konnten wir uns den Ehrengästen aus dem Hause Rapid zuwenden, die das Klublokal pünktlich betraten, angeführt von Steffen Hofmann, unserem „Fußballgott“, sowie von Raimund Hedl, dem stolzen Vater zweier Keeper (Nicolas bei den Profis und Philipp bei der U13) sowie SCR-II-Kicker Tobias, um von einer Handballerin in Atzgersdorf (U 13) nicht zu reden. Weiters kamen Patrick Jovanovic und Kurt Deringer vom SCR-Sportmanagement, um möglichst viele Fragen aus dem Mitgliederkreis zu beantworten. Drei Tage nach dem 90-Sekunden-Desaster in Kärnten schwangen die Enttäuschungen mit, aber man konnte es den Fragestellern nicht verdenken.

## WAS SEIT DEM MAI-„GRÜNZEUG“ NOCH GESCHAH

**PERSONELL:** Der Kauf von Ferdy Druijf (war wegen einer Knieprellung bei Saisonende ausgefallen) ist fast fix; Maxi Hofmann war wegen seinen Gesichtsverletzungen auch out, hatte aber die Operation gut überstanden und außerdem geheiratet – Gratulation! Robert Ljubicics Transfer zu Dinamo Zagreb wurde endgültig, immerhin hatte er mit einem Traumtor viel zum zweiten Sieg gegen WSG Tirol beigetragen. Tatsächlich ging Filip Stojkovic zum LASK, dessen Präsident Gruber stets gegen Rapid gewettert hatte. Gerade grotesk: Als Roman Kerschbaums Wechsel zum SCR publik wurde, erlitt der bisherige Admiraner eine höchst seltene Verletzung der Peronealsehne.--- Folgende Arbeitspapiere wurden verlängert: Thorsten Schick bis 2024, Dreier-Goalie Bernhard Unger bis 2025, Dragoljub Savic bis 2025, zudem wird Christopher Dibon nun in seine zehnte Saison für die Hütteldorfer gehen, nachdem sein Vertrag um ein Jahr verlängert wurde - endlich mehr Glück, Dibi!--- Wegen der überlangen Meisterschaft 2022/23 wurden diese neuen Spieler verpflichtet, wobei Barisic/Feldhofer auch für mehr Routine sorgten: Michael Sollbauer (32, zuletzt beim deutschen Zweitligaabsteiger Dynamo Dresden), Aleska Pejic (22, 1,90 Meter großer Sechser beim belarussischen Meister, serbischer Nationalspieler), Ante Bajic (26, rasanter Stürmer von Ried), Nicolas Kühn (22, Offensivspieler, der aus der Bayern-Jugend hervorging und zuletzt an Aue verliehen war), die Transferbemühungen um Patrick Greil (25, bisher Klagenfurt) wurden belohnt. Außer Kerschbaum und Sollbauer bekamen die Neuzugänge Verträge bis 2025 (falls sie so lange bleiben werden). Schade um den Schobi, der Rapid nach acht Jahren verlassen musste und hoffentlich fitter in die Zukunft gehen will – danke! --- Nachdem das Training am 16.6. mit einem Rumpfkader begonnen wurde, wurde das endlich offiziell: Guido Burgstaller (inzwischen 33) wechselte als gestandener Mann von St.Pauli, einem weiteren Kultklub, nach acht Jahren zurück zu seinem „Herzverein“ Rapid. Er unterschrieb für zwei Jahre in denen er sicher wieder zum Liebling der Fans bleiben wird. Barisic: „Ein absoluter Führungsspieler, auch abseits des Platzes.“ --- Außer Stojkovic, Arase und Schobesoerger wurden (noch?) keine weiteren Abgänge bekannt. Dejan Petrovic wird, obwohl er noch bleiben wird, wegen eines Kreuzbandrisses noch lange fehlen. Ferner kehrt Koya Kitagawa nach drei glücklosen Jahren zu Shimizu S-Pulse zurück, Moschimoschi!--- Corona, Corona... Nun hatte es auch Ferdinand Feldhofer und Thomas Hickersberger erwischt, sodass das komplette Training am 22.6. ohne die beiden stattfand.

**SONSTIGES:** Trotz Pandemieproblemen steht Rapids Trainingszentrum neben dem Happel-Stadion vor der Fertigstellung. Dazu passend: Rapid war mit sieben Akteuren im leider aus der EM-Quali ausgeschiedenen U21 stark vertreten; die U16 wurden Meister vor den Jungbullen – erneut Gratulation!--- In der 2. Runde der Conference League wird der SCR am 21. und 28.7. auf Gdansk (Polen) oder Pandev (Nordmazedonien) treffen – keine „g’mahte Wiesen“--- U21 EM-Quali: Am 3.6. in Ried unglückliches 2:3 (1:0) gegen Finnland (Schmid per Elfer, Adamu), von 3. Bis 13.6. in der Nation League unter Neo-Trainer Rangnick: sensationelles 3:0 (1:0) über Kroatien in Osijek (Arnautovic, Gregoritsch, Sabitzer), 1:2 (0:1) gegen Dänemark, Schlager traf und während des anderthalbstündigen Stromausfalls machte sich Stadionsprecher Andy Marek einen Namen, aber den hat er ja schon; auch in Wien gab es ein 1:1 (1:0) gegen Frankreich (Ex-Rapidler Weimann) und in Kopenhagen ein 0:2 (0:2) gegen Dänemark.--- Rund 500 eingeschriebene Fans wohnten der Ehrung von gut 200 langjährigen Mitgliedern am 20.6. im Allianz-Stadion (wo soeben ein neuer Rasen verlegt wurde) bei. Eingeleitet wurde sie mit der Übergabe des neuen Heimtrikots an unseren 2. Obmann Gerhard Niederhuber (Ehrenmitglied seit 2001), bevor die vielen anderen Mitglieder chronologisch ebenfalls geehrt wurden. Präsident Martin Bruckner: „Wir sind und bleiben ein Mitgliederverein“ und



Geschäftsführer Peschek: „Eine Mitgliedschaft bei uns dauert im Durchschnitt länger als eine Ehe!“ Zwischen den Ehrungen und nach ihnen redete Kurt Gager (drei Meistertitel in ebenso vielen Vereinen), das ungleiche Duo Zoki Barisic („Zangler“)/Michi Hatz („Eisenfuß“) sowie Florian Sturm und René Wagner aus der SCR-Legendenmannschaft zur gespannt lauschenden Menge, bevor sie ab zum Büffet entlassen wurde. Später traf Niederhuber den auch schon als Autor erfolgreichen Hatz, der ihn als sein journalistisches Vorbild bezeichnete. Zu viel der Ehre, lieber Michi!

### SPIELE, TORE, KOMMENTARE

**7.MEISTERRUNDE (27.4.): KLAGENFURT (H) 2:2 (1:1).**- Schwere Partie gegen Pacults Defensivkonzept. Zudem ließ sich Hedl zu einer Tötlichkeit hinreißen. **Die Besten:** Wimmer, R.Ljubicic, Zimmermann, Druijf.- **Tore:** Druijf (78., 88.); Jaritz (70.), Gemicibasi (84., Elfer).- **Gelb:** R.Ljubicic, Grill.- **Rot:** Hedl (82., Tötlichkeit).- Allianz-Stadion, Gishammer, 13.400.

**8.MEISTERRUNDE (8.5.): AUSTRIA (A) 1:1 (1:0).**- Nach Zimmermanns Ausschluss kam Rapid arg ins Schwimmen. Zum Glück war Gartler fit geworden (Hedl für zwei Spiele plus ein bedingtes gesperrt).- **Die Besten:** Gartler, Hofmann, Wimmer, Aiwu.- **Tore:** Ohio (82.); Zimmermann (37.).- **Gelb:** Schick, Hofmann, Aiwu, R.Ljubicic.- Generali-Arena, Jäger, 13.700.

**9.MEISTERRUNDE (15.5.): SALZBURG (H) 0:1 (0:1).**- Schobesberger, Grahovac und Greiml wurden verabschiedet, und Feldhofer musste zum x-ten Mal eine Notelf formieren (Petrovic mit Kreuzbandriss), die auch im Abschluss kein Glück hatte (Arase!), wobei das Ergebnis auch umgekehrt hätte ausgehen können. **Die Besten:** Gartler, Querfeld, Wimmer, Aiwu, R.Ljubicic, Grill, Arase.- **Tor:** Susic (10.).- **Gelb:** Aiwu, Grill.- Allianz-Stadion, Ebner, 23.400.

**10.MEISTERRUNDE (21.5.): WAC (A) 1:2 (1:0).**- 90 Sekunden waren das Ende für ansonsten klar dominierende Wiener. **Die Besten:** Aiwu, Grill, Auer.- **Tore:** Barbo (74.), Jasic (75.); Grill (35.).- **Gelb:** Aiwu, R.Ljubicic.- Wolfsberg, Schüttengruber, 6.350.

**Endstand der Meistergruppe:** Rapid mit 25 Punkten aus 32 Spielen und 48:46 Toren hinter Salzburg, Sturm und dem FAK nur Fünfter.

**EC-PLAY-OFF (26.5.): WSG TIROL (A) 2:1 (2:1).**- Einige Profis (Stojkovic und Arase) ließen die Kameraden im Stich, zudem hatte Schick Oberschenkelprobleme und Hofmann bei einem Zusammenprall mit Gartler Jochbein-, Kiefer- und Augenhöhlenbrüche erlitten. Weder Schiri noch der VAR sahen ein klares Elferfoul an Grill. Trotz allem war Feldhofer auf seine Truppe stolz. **Die Besten:** Querfeld (ab 45./+5 für Hofmann), Wimmer, R.Ljubicic, Grill, Auer. **Tore:** Vrioni (27.); Grill (10.), Auer (13.).- **Gelb:** Hofmann, Wimmer, Bosnjak.- **Gelb-Rot:** Schulz (89., Foul).- Tivoli, Gishammer, 5.900.

**EC-PLAY-OFF (29.5.): WSG TIROL (H) 2:0 (1:0).**- Der Platz in der Conference League gelang Rapids nächster B-Elf, wobei R.Ljubicic, der Rapid im Gegensatz zu Stojkovic & Co. zur Verfügung stand, und ein wahres Traumtor schoss. Insgesamt durfte der Trainer mit dem Charakter seiner Mannschaft wieder sehr zufrieden sein. **Die Besten:** Gartler, R.Ljubicic, Grill.- **Tore:** R.Ljubicic, Binder.- **Gelb:** Schick, R.Ljubicic.- Allianz-Stadion, Ebner, 10.400. Wenn Rapid irgendwo Spitze ist und war: Obwohl die ständig ersatzgeschwächte Mannschaft nur Fünfter wurde, kamen im Finaldurchgang 19.433 Fans nach Hütteldorf. Nachmachen, RB, Sturm und FAK!

### EIN BLICK ZU RAPID II

**27.RUNDE (20.4.): DORNBIRN (A) 1:2 (1:1).**- Pichler; Fallmann (60.Sulzbacher), Querfeld, Eggenfellner, Hajdari; Sattlberger (70.Softic), Kitagawa, Strunz (60.Kriwak), Wunsch

(60.Velimirovic), Savic.- **Tore:** Bauernfeind (19.), Wachter (57.); Strunz (40.).- **Rot:** Stocker (40., Unsportlichkeit), Baldauf (86., Tötlichkeit).- Birkenwiese, Untergasser, 250.

**28.RUNDE (6.5.): LAFNITZ (H) 0:3 (0:1).**- Göschl; Fallmann (46.Zwickl), Eggenfellner, Velimirovic, Querfeld, Sulzbacher; Hajdari (46.Softic), Kanuric (76.T.Hedl); Schobesberger (46.Kriwak), Strunz, Savic (64.Tepecik).- **Tore:** Neubauer (17.), Grosse (60.), Wendler (62.).- Allianz-Stadion, Gmeiner, 250.

**29.RUNDE (13.5.): YOUNG VIOLETS (A) 3:3 (3:2).**- Orgler; Sulzbacher, Eggenfellner, Velimirovic, Hajdari; Sattlberger (78.T.Hedl), Kanuric, Wunsch (78.Bosnjak); Kirchmayer (56.Softic), Kriwak, Tepecik (69.Kocyigit).- **Tore:** Eggenfellner (18., Eigentor), Fischerauer (33., Elfer), Smrcka (56., Freistoß); Kriwak (6., 40.), Sattlberger (16.).- Generali-Arena, Sadikovski, 638.

**30.RUNDE (22.5.): AMSTETTEN (H) 5:2 (2:1).**- Orgler; Tambwe-Kasengele (83.Kirchmayer), Sattlberger, Eggenfellner; Fallmann, Softic (89.Velimirovic), Bosnjak (75.Kanuric), Zwickl; Tepecik (75.Wunsch), Kriwak, Kocyigit (75.T.Hedl).- **Tore:** Kriwak (12., 50.), Tepecik (17.), T.Hedl (84., 88.); Alli (6.), Offenthaler (72.).- Allianz-Stadion, Semler, 330.

**RESÜMEE:** Dem ersten Sieg in Kapfenberg seit (2:1 am 4.3.) folgten „alle neune“, nämlich neun Partien ohne Hütteldorfer Dreier: auch das 1:2 in Dornbirn, wo sie Akagündüz hinauskomplimentiert hatten und die letzten Minuten nur neun Leute zur Verfügung hatten; der nächste Misserfolg wurde daheim gegen Lafnitz verbucht: 0:3 – neun sieglose Partien en suite mit vier Remis, fünf Niederlagen und 9:21 Toren! Vertrauen in den Nachwuchs ist einerseits zukunftsweisend, andererseits aber wenig sinnvoll, wenn man Spiel für Spiel mit „Schülermannschaften“ gegen Erwachsene antritt. Man frage nur die jungen Violetten, welche in der Ligatabelle noch tiefer als der SCR II logieren, und die Juniors OÖ, die bereits abgegeben haben. Jedenfalls ist die derzeitige Ausbeute von SCR II nicht Rapid-würdig! Schon gar nicht, sollte es die „Liga Zwa“, wie sie von LaOla gerne genannt wird, irgendwann einmal mit regulären Ab- und Aufsteigern geben, die sich nicht selbst absteigen lassen würden (Stichwort: Wacker Innsbruck).--- Drei Tore hatten die angriffsschwachen YOUNG VIOLETS noch nie erzielt, doch gegen SCR II gelangen ihnen ein Eigentor und je eines per Elfmeter mit Freistoß. Daher verzeichneten Wunsch & Co. erneut keinen Sieg, zumal es zwei Alu-Schüsse gab. Immerhin: Vom Erzrivalen können sie nun nicht mehr überholt werden.--- Vor dem 2:5 gegen Rapid II hatte AMSTETTEN eine Chance auf die Endplatzierung 3, aber die Jungrapidler leisteten ihnen einen guten Kampf, der sie klar in die Knie zwang. Das war eine Revanche für die letzten sieglosen Partien (und auch für das 90-Sekunden-Debakel der Profis am Tag zuvor in Wolfsberg). Dieses 5:2 mit zwei Treffern des eingewechselten Tobias Hedl brachte den Rang elf: 30 Spiele mit 8 Siegen, 9 Remis, 13 Niederlagen sowie vorne und hinten vielen Toren, nämlich 45:62. Das ergab unter dem Strich 33 Zähler. Vor einem Jahr waren es 30 Punkte und 37:53 Tore. Hoffen wir auf eine weitere Steigerung der Mannschaft, die schon heuer eine Menge Spieler für die Profis abstellen konnte. Meister und Aufsteiger wurde ja Austria Lustenau (70 Punkte, 69:26 Tore), während Erzrivale Young Violets, sprich Austria Wien, mit nur 25 Zählern und 34:59 Toren nur Vierzehnter wurde. Demnächst gehören die Döblinger von der Vienna auch der zweiten Liga an, und es wird – hoffentlich – auch andere Auf- und Absteiger geben.

### **„MR. GRÜNZEUG NR. 630“: KEVIN WIMMER UND PAUL GARTLER**

Ersterer stellte seine Routine voll in den Dienst der Mannschaft, Letzterer (zuerst Ersatz für den blendenden Niklas Hedl, dann sogar Kapitän) Feldhofer vor ein „ungewohntes“ Problem: Wer soll in Zukunft das Tor hüten?



## „RUNDE“ SPIELE, „RUNDE“ TORE FÜR RAPID

**BL-Spiele:** Thorsten Schick 75. (FAK); Robert Ljubicic (Salzburg), Paul Gartler (Tirol, A) und Emanuel Aiwu (Tirol, H) jeweils 25.- **BL-Tor:** Jonas Auers bisher einziger Treffer (Tirol, A) war Rapids 50. Ligator.

## SPLITTER

Noch ein Toter: Ivica Osim, mit dem Sturm Graz so erfolgreich geblieben war, starb am 1.5. kurz vor seinem 81. Geburtstag. Seine seinerzeitige Truppe verdarb uns zwar oft genug die Freude am Spiel, aber im Unterschied zu manchen Trainerkollegen machte er das auf faire Art. --- Unfair war Martin Bruckner, seines Zeichens SCR-Boss, nach Ansicht der Bundesliga nach dem Klagenfurt-Match: 2.500 Euro Geldstrafe plus 2.500 Euro bedingt. Er entschuldigte sich bei den Schiedsrichtern und wollte den Betrag wohlthätigen Stellen zukommen lassen.--- Wer hätte das gedacht: Didi Kühbauers neuer Arbeitgeber heißt LASK, also jener Klub, mit dem er bis vor kurzem ständig im Clinch gelegen war. Dem ist nichts hinzuzufügen. Auch dem nichts: Filip Stojkovic's neuer Arbeitgeber heißt auch – LASK.--- SCR II startete am 21.6. in Unterstinkenbrunn mit einem achtbaren 2:2 (1:1) gegen den FAC (Tore: T.Hedl und Yusi Demirs Bruder Furkan).--- Ob aus diesem Transfer etwas werden wird, steht in den Sternen: Rapid zeigt Interesse an Yan Yusupov, dem Offensivspieler, der für Beitar Jerusalem 31 Tore erzielte; allerdings ist der erst 16 Jahre alt, und Nicht-EU-Ausländer dürfen erst mit 18 Jahren geholt werden.--- Auf der Fahrt zum Trainingslager in Bad Tatzmannsdorf machte Rapid (mit dem genesenen Trainer Feldhofer) am 25.6. Station in Lackenbach: 3:1 (0:0) durch Tore von Kriwak (2) und Sattlberger.--- 1.Cup-Runde (15.- 17.7.): SCR-Treibach (Kärnten).

## U19-EM ALS ZWISCHENSTATION ZUR WM?

Obwohl für die U19-Europameisterschaft (19.-28.6.) in der Slowakei nur acht Teilnehmer startbefugt wurden, war unser kleines Österreich einer davon, und obwohl es in diesem kleinen Österreich eine Überdrübermannschaft gibt, wurde der bescheidenere SK Rapid von vier Akteuren vertreten: Querfeld, Fallmann, Kanuric und Demir kamen in jedem Spiel mehr oder weniger lange auf den Rasen, und nur der Erstere fehlte keine Minute, obwohl Trainer Scherb auch sah, dass der hochtalentierte 18-jährige Innenverteidiger gegen die Israelis keinen guten Tag hatte, steuerte dieser zum 3:2 (1:1) gegen Serbien zwei Tore bei (das dritte gelang dem Salzburger Wallner, stets nach Demirs Eckbällen) und wurde so zum Vater des Sieges, der Österreich ins Play-off gegen die Gastgeber brachte (28.6.) – ein Dreier, und wir fahren zur WM nach Indonesien! Übrigens: Österreich – England 0:2 (0:1), Österreich – Israel 2:4 (1:2), Tore: Jasic, Demir (Superfreistoß) und besagtes 3:2 über Serbien. Das Slowakei-Match findet leider erst nach unserem Redaktionsschluss statt.

P.S.: Es endete 0:1 – Näheres im nächsten „Grünzeug“.-

*Medieninhaber, Herausgeber und Hersteller:*

*KLUB DER FREUNDE DES S.C. RAPID, 1120 Wien, Aichholzgasse 9,*

*Telefonservice: 01/8170035. - Redakteur: Gerhard NIEDERHUBER*

*E-Mail-Adresse: [klubderfreunde@aon.at](mailto:klubderfreunde@aon.at)*